

Schachverbandsliga: Pfullinger Happy End nach einer Saison voller Pleiten, Pech und Pannen

Das war knapp! Trotz einer 2,5 : 5,5 Niederlage im letzten Saisonspiel gegen Angstgegner Langenau konnten die Schachfreunde mit dem abschließenden 7. Platz den Klassenerhalt in der Verbandsliga Süd feiern. Die Tabellennachbarn Tettwang und Neckartenzlingen gaben ebenfalls Punkte ab, so dass in der Endabrechnung das gute Brettverhältnis für die Echaztaler den Ausschlag gab. Spitzenspieler Martin Altenhof gelang einmal mehr eine positionell gut geführte Partie und ein überzeugender Sieg. Remispartien steuerten Bernd Einwiller, Michael Nagelsdiek und Martin Schubert bei.

In der nun abgelaufenen Saison lief es für das Pfullinger Team nicht rund. Etliche vielversprechend begonnene Mannschaftskämpfe drehten im Verlauf und wurden noch verloren. Es bewahrheitete sich einige Male der Spruch: Nichts ist schwieriger, als eine gut stehende Partie zu gewinnen!

Nun gilt es diese verkorkste Saison schnell abzuhaken, sich zu konsolidieren und nach vorne zu schauen.

31.3.2019/de